

	31.12. 1939	31.12. 1945	31.12. 1946	31.12. 1947
Sonst. Verwaltungs- kosten	10	2	2	7 160
Betriebskosten				
Besoldungen, Löhne u. sonst. Bezüge	50	22	26	34 662
Sonst. Betriebskosten	1	1	1	1 695
Treibkraftkosten	33	11	16	28 435
Unterhaltungskosten einschl. der auf die Unterhaltung entf.				
Löhne	55	33	47	82 045
Soziale Ausgaben				
Soz. Abgaben	4	3	5	7 218
Sonst. Ausg. f. Wohl- fahrtszwecke	4	5	6	7 139
Aufwendungen für den Obus-Betrieb				
Verwaltungskosten				
Besoldungen, Löhne u. sonst. Bezüge	-	-	-	144
Sonst. Verwaltungs- kosten	-	-	-	985
Betriebskosten				
Besoldungen, Löhne u. sonst. Bezüge	-	-	-	33
Sonst. Betriebskosten	-	-	-	5 135
Unterhaltungskosten einschl. der auf die Unterhaltung entf.				
Löhne	-	-	-	1 221
Abschreibung a. d. An- lagevermögen	297	31	98	317 117
Andere Abschreibungen	11	-	-	-
Abschreibungen a. Forder- ungen gegen d. Reich, Reichsdienststellen u. Gemeinden	-	1 078	-	-
Zuschreibung z. ausl. Darlehen	-	490	-	-
Zinsen	-	31	31	23 291
Versicherungskosten	12	7	19	31 577
Steuern v. Einkommen, Ertrag u. Vermögen	270	1 551	531	1 69 448
Beiträge an Berufsver- tretungen	5	12	10	13 086
Wege und Betriebsabga- ben	U	U	U	379
Alle übrigen Aufwendun- gen	70	43	143	87 801
Zuweisung an Erneuerungs- stock	-	-	825	425 000
Gewinn des Geschäfts- jahres	92	56	76	74 851 1)
	2 145	4 635	5 520	5 441 288

1) Gewinnvortrag:
Aus 1944 RM 3 130.06
Aus 1945 RM 2 147.48
Aus 1946 RM 2 834.22

Erträge

Einnahmen aus dem Stras- senbahnbetrieb				
Personen- und Gepäck- verkehr	1 861	3 166	5 233	5 012 129
Sonstige Einnahmen (Werbung)	10	4	12	14 959
Einnahmen aus dem Kraft- verkehrsbetrieb				
Personen und Gepäck- verkehr	229	126	266	342 308
Einnahmen aus dem Obus- Betrieb				
Personen- und Gepäck- verkehr	-	-	-	6 619
Zinsen und ähnliche Erträge	24	-	-	-
Außerordentliche Er- träge	14	199	2	54 586

	31.12. 1939	31.12. 1945	31.12. 1946	31.12. 1947
Sonstige Erträge	7	14	7	10 661
Auflösung von Rück- stellungen	-	90	-	-
Auflösung Erneuerungs- stock	-	600	-	-
Auflösung von Wertberich- tigung auf Anlagever- mögen	-	208	-	-
Entnahme aus Rücklage für Anlagenerhaltung	-	28	-	-
	2 145	4 635	5 520	5 441 288

Reingewinn-Verteilung

Dividende	94	57	75	75 348
Vortrag auf neue Rech- nung	5	2	3	2 337
	99	59	78	77 685

Bestätigungsvermerk:
Uneingeschränkt mit dem Zusatz: "Wertansätze, die durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht endgültig beurteilt werden".

Bremen, im Februar 1948.

"Fides"
Treuhand-Kommanditgesellschaft
W. Kluck Dr. jur. Ehmig Dr. rer. pol. Raschen
gez.: W. Kluck Wirtschaftsprüfer.

BEMERKUNG ZUM LETZTEN GESCHÄFTSABSCHLUSS (1947):

Beförderungszahlen bei der Straßenbahn:

	1938	1946	1947
Geleistete Wagenkilo- meter	2 581 395	3 186 964	3 031 4
Beförderte Personen	9 126 468	37 281 289	35 547 839
Einnahmen RM	1 621 402	5 233 095	5 014 572

Leistungen des Kraftverkehrsbetriebes:

	1938	1946	1947
Geleistete Wagenkilo- meter	395 614	202 732	259 584
Beförderte Personen	578 567	1 200 980	1 401 813
Einnahmen RM	221 204	265 995	339 206

Zum Jahresabschluss wird unter Hinweis auf die Fußnoten zur Bilanztafel bemerkt:

Wegen der anhaltenden Schwierigkeiten in der Materialbeschaffung konnten Unterhaltungsarbeiten in dem erforderlichen Ausmaße nicht vorgenommen werden, weshalb auf die Gleisanlagen eine Sonderabschreibung von RM 200 000.- und auf die Streckenausrüstung eine solche von RM 10 000.- und darüber hinaus dem Erneuerungsstock RM 425 000, zugeführt werden mußten.
Da für die im Kriege weisungsgemäß abgelieferten zwei Autobusse inzwischen Fahrgestelle für zwei Ersatzbauten beschafft wurden, ist die Rücklage für Ersatzbeschaffung in Höhe von RM 26 131.70 zur Minderung des Anschaffungswertes der Fahrgestelle aufgelöst worden. Der Rücklage für Wohlfahrts- und Kulturzwecke wurden RM 21 764.03 zugeführt. Auf den Wertpapierbestand mußten RM 15 472.50 zur Angleichung an den niedrigeren Börsenwert abgeschrieben werden. Der Reingewinn in Höhe von RM 77 684.99 (darunter Gewinnvortrag RM 2 834.22) soll zur Ausschüttung von 4% Dividende verwendet, der verbleibende Restbetrag (RM 2 336.99) auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Abgeschlossen im Mai 1950.